

# Abkürzungen



Medizinisch gebräuchliche Abkürzungen, die im folgenden Verzeichnis nicht aufgeführt sind, finden sich als Stichworteinträge. Vgl. auch Hinweise zur Benutzung (S. XVII).

a	annus (Jahr)	Bakteriol.	Bakteriologie, Bakteriologe
Abb.	Abbildung	bakteriol.	bakteriologisch
abdom.	abdominalis	bd.	beide, beides
Abk.	Abkürzung	bds.	beiderseits
Abl.	Ableitung	bes.	besonders
Adj.	Adjektiv	best.	bestimmt
adj.	adjektivisch	betr.	betrifft, betreffen, betreffend
Adv.	Adverb	Bez.	Bezeichnung
Ätiol.	Ätiologie	bez.	bezeichnet
ätiol.	ätiologisch	Biochem.	Biochemie, Biochemiker
ahd.	althochdeutsch	Biol.	Biologie, Biologe
allg.	allgemein	biol.	biologisch
Anästh.	Anästhesiologie, -loge	bzgl.	bezüglich
anästh.	anästhesiologisch	bzw.	beziehungsweise
Anat.	Anatomie, Anatom	ca.	circa
anat.	anatomisch	Chem.	Chemie, Chemiker
Androl.	Andrologie, Androloge	chin.	chinesisch
androl.	andrologisch	Chir.	Chirurgie, Chirurg
angeb.	angeboren	chir.	chirurgisch
ant. (anttt.)	anterior, -ius (anteriores, -a)	comm.	communis
Anthrop.	Anthropologie, Anthropologe	d	dies (Tag)
anthrop.	anthropologisch	d.	der, die, das
Anw.	Anwendung	DD	Differentialdiagnose
App.	Apparat	dd	differentialdiagnostisch
arab.	arabisch	Def.	Definition
art.	arteriell	degen.	degenerativ, degeneriert
asc.	ascendens	Dermat.	Dermatologie, Dermatologe
außerh.	außerhalb	dermat.	dermatologisch
b.	bei	desc.	descendens
Bact.	Bacterium	desgl.	desgleichen
Bakt.	Bakterium, Bakterie	dext. (dextt.)	dexter, -a, -um (dextri, -ae, -a)

Neben den üblichen mathematischen Symbolen und Sonderzeichen werden verwendet:

- ↑ Erhöhung eines Parameters (vgl. Hinweise z. Benutzung, Abschnitt 6 u. 7)
- ↓ Erniedrigung eines Parameters
- Entwicklung, Abfolge, Reaktion in eine Richtung (bei durch andere Begriffe unterbrochenen Wortnestern auch zur Kennzeichnung ihrer Fortsetzung weiter unten)
- ⇒ Entwicklung, Abfolge, Reaktion in zwei Richtungen
- Ø Durchmesser
- ♂ männlich
- ♀ weiblich
- ~ ungefähr

In den anatomischen Wortnestern Arteria, Musculus, Nervus, Vena werden folgende Symbole zur Kennzeichnung der anatomischen Verhältnisse verwendet:

- \* Ursprung, Wurzelgebiet (jeweils vor der entsprechenden anatomischen Struktur)
- > Verlauf
- > Aste
- > Verlauf von Muskeln zwischen Ursprung und Ansatz
- ↓ Einmündung von Venen



d. h.	das heißtt	indiff.	indifferent
Diagn.	Diagnose	Inf.	Infektion
diagn.	diagnostisch	inf. (inff.)	1. (anat.) inferior, -ius (inferiores, -a); 2. infolge
Dim.	Diminutivum	Inj.	Injektion
dist. (distt.)	distalis, -e (distales, -ia)	Inkub.	Inkubationszeit
div	divisio (Einteilung v. Skalen)	innerh.	innerhalb
dors. (dorss.)	dorsalis -e (dorsales, -ia)	insbes.	insbesondere
e.	ein, eine	Insuff.	Insuffizienz
einschl.	einschließlich	insuff.	insufficient
Embryol.	Embryologie, Embryologe	Int.	Internist
embryol.	embryologisch	int.	1. (anat.) internus; 2. internistisch
Endokrin.	Endokrinologie, -loge	Intox.	Intoxikation
endokrin.	endokrinologisch	i. R.	im Rahmen
engl.	englisch	Kardiol.	Kardiologie, Kardiologe
Entf.	Entfernung	kardiol.	kardiologisch
entspr.	entspricht, entsprechen	kl.	klein
Entst.	Entstehung	Komb.	Kombination
Entw.	Entwicklung	Kompl.	Komplikation
entw.	entweder	kons.	konservativ
Entz.	Entzündung	Konz.	Konzentration
Epidemiol.	Epidemiologie, Epidemiologe	Kp.	Kochpunkt
epidemiol.	epidemiologisch	Krkh.	Krankheit
Erkr.	Erkrankung	lat. (latt.)	1. lateralis, -e (laterales, -ia); 2. lateinisch
Err.	Erreger	li.	links
evtl.	eventuell	Lj.	Lebensjahr
ext. (extt.)	externus, -a, -um (externi, -ae, -a)	Lok.	Lokalisation
F:	Funktion (Muskel)	Lsg.	Lösung
f	femininum	lt.	laut
f.	für	m	masculinum
Fam.	Familie	maj.	major
fam.	familiär	max.	maximal, maximus
frz.	französisch	Med.	Medizin
funkt.	funktionell	med. (medd.)	1. (anat.) medialis, -e (mediales, -ia); 2. medizinisch
Gastrol.	Gastrologie, Gastrologe	Meth.	Method
gastrol.	gastrologisch	mhd.	mittelhochdeutsch
geb.	geboren	Mikrobiol.	Mikrobiologie, Mikrobiologe
Gebh.	Geburthilfe, Geburtshelfer	mikrobiol.	mikrobiologisch
gebh.	geburthilflich	Min.	Minute
geg.	gegen	min.	Minute
Genet.	Genetik, Genetiker	mind.	mindestens
Gew.	Gewicht	mittl.	mittlerer
ggf.	gegebenenfalls	mlat.	mittellateinisch
Ggs.	Gegensatz	Mon.	Monat
gr.	1. griechisch; 2. groß	Morphol.	Morphologie
Gyn.	Gynäkologie, Gynäkologe	morphol.	morphologisch
gyn.	gynäkologisch	n	neutrum
h	hora (Stunde)	Nachw.	Nachweis
Hämat.	Hämatologie, Hämatologe	ndt.	niederdeutsch
hämat.	hämatologisch	neg.	negativ
Histol.	Histologie, Histologe	nlat.	neulateinisch
histol.	histologisch	Neurol.	Neurologie, Neurologe
Hyg.	Hygiene, Hygieniker	neurol.	neurologisch
hyg.	hygienisch	o. a.	oder anderes
I:	Innervation (Muskeln)	o. ä.	oder ähnliches
i. a.	im allgemeinen	oberh.	oberhalb
i. d. R.	in der Regel	od.	oder
i. e. S.	im engeren Sinne	op.	operativ
i. S.	im Sinne		
i. w. S.	im weiteren Sinne		
Immun.	Immunologie, Immunologe		
immun.	immunologisch		
Ind.	Indikation		



Ophth.	Ophthalmologie, -loge	s. o.	siehe oben
ophth.	ophthalmologisch	sog.	sogenannt
org.	organisch	Soziol.	Soziologie, Soziologe
Orthop.	Orthopädie, Orthopäde	soziol.	soziologisch
orthop.	orthopädisch	spez.	speziell
Otol.	Otologie, Otologe	splat.	spätlateinisch
otol.	otologisch	Std.	Stunde
Päd.	Pädiatrie, Pädiater	s. u.	siehe unten
päd.	pädiatrisch	subj.	subjektiv
Pat.	Patient	sup. (supp.)	superior, -ius (superiores, -a)
Pathol.	Pathologie, Pathologe	Symp.	Symptom, Symptomatik
pathol.	pathologisch	syn.	synonym
Pharmak.	Pharmakologie, Pharmakologe	Tab.	Tabelle
pharmak.	pharmakologisch	tbk.	tuberkulös
Pharmaz.	Pharmazie, Pharmazeut	Temp.	Temperatur
pharmaz.	pharmazeutisch	Ther.	Therapie
Phys.	Physik, Physiker	therap.	therapeutisch
physik.	physikalisch	Toxikol.	Toxikologie, Toxikologe
Physiol.	Physiologie, Physiologe	toxikol.	toxikologisch
physiol.	physiologisch		
Pkt.	Punkt, Punkte	u.	und
pl	Plural	u. a.	1. unter anderem;
pos.	positiv		2. und anderes
post. (posttt.)	posterior, -ius (posterores, -a)	u. ä.	und ähnliches
Präp.	Präparat	üb.	über
Präv.	Prävention	ums.	umseitig
prof.	profundus	unterh.	unterhalb
Progn.	Prognose	Urol.	Urologie, Urologe
progn.	prognostisch	urol.	urologisch
proktol.	proktologisch	Urs.	Ursache
Proph.	Prophylaxe	usw.	und so weiter
prox.	proximalis	u. U.	unter Umständen
Psychol.	Psychologie, Psychologe	u. v. a.	und viele andere
psychol.	psychologisch		
qual.	qualitativ	V:	Versorgungsgebiet (Arterien, Nerven)
quant.	quantitativ	v.	von
Radiol.	Radiologie, Radiologe	v. a.	vor allem
radiol.	radiologisch	ventr.	ventralis, -e
re.	rechts	Verf.	Verfahren
Rel.	Relation	versch.	verschieden
rel.	relativ	Verw.	Verwendung
Rez.	Rezeptur	Veterin.	Veterinärmedizin
rezidiv.	rezidivierend	veterin.	veterinärmedizinisch
Rhin.	Rhinologie, Rhinologe	vgl.	vergleiche
rhin.	rhinologisch	Virol.	Virologie, Virologe
Rö.	Röntgen, Röntgenbild, -befund	virol.	virologisch
röm.	römisch	Vit.	Vitamin
Röntg.	Röntgenologie, Röntgenologe	Vork.	Vorkommen
röntg.	röntgenologisch	Wo.	Woche
S:	Sammelgebiet (Venen)	z.	zur, zum
S.	Seite	z. B.	zum Beispiel
s.	Sekunde	zeitgen.	zeitgenössisch
s.	1. siehe;	Zool.	Zoologie, Zoologe
s. a.	2. sive, seu (oder)	zool.	zoologisch
Sek.	siehe auch	z. T.	zum Teil
sek.	Sekunde	Zus.	Zusammenhang
Serol.	sekundär	zus.	zusammen
serol.	Serologie	Zust.	Zustand
sin. (sinn.)	serologisch	zw.	zwischen
sing	sinister, -a, -um (sinistri, -ae, -a)	Zytol.	Zytologie, Zytologe
	Singular	zytol.	zytologisch
		z. Z.	zur Zeit

**Gabka**

# **Injektions- und Infusionstechnik**

Praxis, Komplikationen und forensische Konsequenzen

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

17 x 24 cm. XVI, 418 Seiten. Mit 163, zum Teil mehrfarbigen Abbildungen. 1988. Balacronbroschur DM 98,- ISBN 3 11 011000 8

Unter Berücksichtigung der modernsten Injektions- und Infusionsmethoden wurde die vierte Auflage dieses grundlegenden Werkes vollständig neu bearbeitet. So wird den Fortschritten in der Infusionstechnik und den modernen Plexusanästhesien mit Einbringungen von Verweilkanülen bzw. -kathetern eingehend Rechnung getragen.

Beachtung wird zudem der Gefahr von AIDS-Infektionen geschenkt.

Die Kapitel ‚Zentraler Venenkatheterismus‘ und ‚Lokalanästhesie‘ wurden erheblich erweitert. Neben den Tunnelverfahren zur Anlage zentraler Zuflüsse wird die Technik der Pulmonalis-(Swan-Ganz)-Katheterisierung dargestellt. Als neues Kapitel wurde ‚Die partielle und totale Amputation als Folge intramuskulärer Injektionen‘ aufgenommen, die zumeist im Gefolge einer Embolia cutis medicamentosa bzw. des Nicolau-Syndroms bei einem Zusammentreffen unglücklicher Umstände auftreten.

Die Darstellung von Indikation und Kontraindikation bestimmter Verfahren, die Diskussion von Komplikationen und die Schilderung juristischer Nebenaspekte nehmen einen breiten Raum ein. Die farbige Bebilderung trägt zur Veranschaulichung der dargestellten Techniken in höchstem Maße bei.

Das Werk richtet sich an Ärzte in Klinik und Praxis, an den Arzt im Praktikum und an die Studenten im höheren Semester. Es ist aber auch für Schwestern und Pfleger im Stationsdienst und Arzthelferinnen in der Praxis in seiner anschaulichkeit eine unentbehrliche Hilfe.



**de Gruyter**

# **Haeberle**

# **Die Sexualität des Menschen**

**Handbuch und Atlas**

**2., erweiterte Auflage**

**21,5 x 27,8 cm. XII, 607 Seiten. 295 Abbildungen. 7 Tabellen. 1985.**

**Broschiert DM 64,- ISBN 3 11 010694 9**

**Gebunden DM 96,- ISBN 3 11 010693 0**

Die Sexologie – nach wie vor ein Stieffkind der Medizin – wird in diesem reichbebilderten Handbuch unter folgenden Aspekten behandelt:

Physiologische und psychologische Grundlagen · Formen und Varianten menschlicher Sexualität · Sexuelle Funktionsstörungen · Sexualität und Partnerschaft – Ehe, Familie, Emanzipation · Sexualität und Gesellschaft – Konformität und Abweichung in Geschichte, Kunst und Recht.

Eine reichhaltige photographische Dokumentation erlaubt auch auf visuellem Wege den Zugang zum vielgestaltigen Inhalt: Die Sexualität des Menschen.

Die zweite Auflage wurde vom Autor in einem Anhang aktualisiert und dabei um folgende wichtige Kapitel erweitert:

- AIDS – „Aufgegriffenes“ Immun-Defekt-Syndrom
- Audiovisuelle Hilfsmittel in der Sexualtherapie
- Die Gräfenberg-Zone („G-Spot“)
- Sexualwissenschaft: Neuere Entwicklungen
- Sexuelle Menschenrechte
- Sexualwissenschaftliche Testfragen

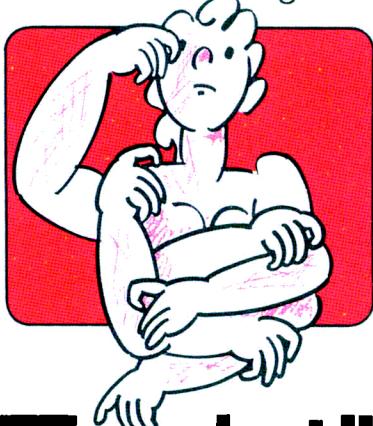


**de Gruyter**

# Fenistil

Wirkstoff: Dimetindenmaleat

wirkt schnell  
bei allen Allergien



# Fenistil

Wirkstoff: Dimetindenmaleat

immer wenn es juckt



# Fenistil

Wirkstoff: Dimetindenmaleat

wirkt schnell  
bei allen Allergien

**Fenistil®-Retard, -Dragees, -Tropfen, -Sirup**  
**Zusammensetzung:** Fenistil-Retard: 1 Retard-Tablette enthält 2,5 mg Dimetindenmaleat. Fenistil Dragees: 1 Dragee enthält 1 mg Dimetindenmaleat. Fenistil Tropfen: 1 ml Lösung (= ca. 20 Tropfen) enthält 1 mg Dimetindenmaleat. Enthält 5,9 Vol.-% Alkohol (0,05 g/ml). Fenistil-Sirup: 1 ml Lösung enthält 0,123 mg Dimetindenmaleat. Enthält 7,2 Vol.-% Alkohol (0,06 g/ml). Sorbitgehalt: 0,66 g/ml. Fenistil Tropfen und -Sirup enthalten Methyl-4-hydroxybenzoat (Paraben) als Konservierungsmittel.

**Anwendungsgebiete:** Juckreiz. Nesselsucht. Kontaktdermatitis, Ekzeme und andere juckende Hautkrankheiten. Neurodermitis. Juckreiz bei Zuckerkrankheit, Leberkrankheiten, Leukämie und Lymphgranulomatose, auch bei Infektionskrankheiten, wie z.B. Windpocken. Altersjuckreiz. Insektentsteiche. Überempfindlichkeit gegen Nahrungs- und Arzneimittel. Serumkrankheit. Quincke-Ödem. Überempfindlichkeitskrankheiten der Atemwege, wie z.B. Heuschnupfen und allergischer Schnupfen.

**Gegenanzeigen:** Obwohl entsprechende Studien keine Hinweise auf eine Schädigung der Leibesfrucht ergeben haben, raten wir aus Gründen der Sicherheit von der Verwendung des Präparats in der Schwangerschaft ab. Strenge Indikationsstellung in der Stillzeit.

**Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann es, wie bei allen auch zentral wirkenden Antihistaminika, zu Müdigkeit, Mundtrocknen und Übelkeit kommen sowie zu einer Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens im Straßenverkehr und beim Bedienen von Maschinen. Aufgrund des Gehaltes an Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) in Fenistil Tropfen und -Sirup können bei entsprechend veranlagten Patienten in Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Gleichzeitiger Alkoholgenuss verstärkt den sedierenden Effekt. Die gleichzeitige Anwendung von trizyklischen Antidepressiva könnte bei glaukomgefährdeten Patienten einen Anfall auslösen. Die Wirkung von zentralwirksamen Medikamenten wie Beruhigungs- und Schlafmittel sowie die eventuelle Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens können durch gleichzeitigen Alkoholgenuss verstärkt werden.

**Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:** siehe Gebrauchs- und Fachinformation.

**Handelsformen und Preise:** Fenistil-Retard: 20 Tbl./N1 DM 16,95; 50/N2 DM 36,35; 100 Tbl. DM 65,20; AP. Fenistil Dragees: 20 Drg./N1 DM 12,60; 50 Drg./N2 DM 26,85; 100 Drg. DM 45,65. Fenistil Tropfen: 20ml DM 12,60; 50ml DM 26,85; AP. Fenistil-Sirup: 100 ml DM 11,95.

**Fenistil® Gel** (Wirkstoff: Dimetindenmaleat)

**Zusammensetzung:** 1 g Gel enthält 1 mg Dimetindenmaleat. Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Paraben) als Konservierungsmittel.

**Anwendungsgebiete:** Zur lokalen Behandlung des Juckreizes bei Hauterkrankungen wie chronischem Ekzem, Stauungsekzem; Nesselsucht (Urtikaria) und andere allergisch bedingte Hautkrankheiten; Insektentsteiche; leichte Verbrennungen (1. Grades), Sonnenbrand.

**Gegenanzeigen:** Fenistil Gel ist nicht zur Anwendung auf großen, insbesondere entzündeten Hautflächen vorgesehen; dies gilt speziell für Säuglinge und Kleinkinder. Bei einer Überempfindlichkeit gegenüber Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) sollte Fenistil Gel nicht angewendet werden. Aus grundsätzlichen medizinischen Erwägungen sollte Fenistil Gel in den ersten drei Schwangerschaftsmonaten nicht eingesetzt werden, obwohl keine Anhaltspunkte für eine fruchtschädigende Wirkung bestehen.

**Nebenwirkungen:** Selten leichte, vorübergehende lokale Hautreaktionen wie Trockenheit oder Brennen. Über Einzelfälle allergischer Hautreaktionen wurde berichtet. Nicht bekannt.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Nicht bekannt.

**Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:** siehe Gebrauchs- und Fachinformation.

**Handelsformen und Preise:** Tube zu 20g DM 6,85; 50g DM 14,50; 100g DM 26,45; AP.

Stand: 2/92